

SPORTFLÄCHEN

Für Sportflächen, die vor allem dem Breitensport dienen



Die Förderung der sportlichen Betätigung von Jung und Alt ist ein wichtiger Bereich städtischer Politik. Insbesondere ehrenamtlich tätige Sportvereine und Initiativen bedürfen aktiver Unterstützung in Form von öffentlichen Geldern, durch Bereitstellung geeigneter Flächen und durch Ausstattung mit moderner Sport-Infrastruktur.

Dabei sollten alle Sportarten bedarfsgerecht berücksichtigt werden. Beispielsweise gibt es Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die vielleicht keine begnadeten Fußballer sind, die aber vielleicht durch andere, eventuell weniger populäre Sportarten für Bewegung begeistert werden können.

Daneben ist auch die Bereitstellung öffentlicher Sportangebote wie z.B. Hallen- und Freibäder zu unterstützen und auszubauen. Mit Blick auf die Bevölkerungsdichte der westlichen Stadtteile fordert Freiburg Lebenswert deshalb die Wiedereröffnung des Freibads West.

Einladende, kostenfrei zugängliche Angebote für Jung und Alt wie Bolzplätze, Skateranlagen, aber auch Bewegungsparcours für Ältere („Seniorenspielplätze“) sind in Zeiten des demografischen Wandels und zunehmendem Stress durch Verdichtung und modernem Lebenswandel wichtig.

Freiburg Lebenswert ist für einen Ausbau von öffentlichen Sportflächen, lehnt aber eine Umwidmung von vorhandenen Erholungs- und Grünflächen als Sportflächen für lärm- und abnutzungsintensive Sportarten ab.

Die Förderung des gewinnorientierten Profi-Sports mag in bestimmten Grenzen eben-

falls sinnvoll sein. Dies muss aber -schon aus subventionsrechtlichen Gründen- dem Vergleich mit den Kriterien standhalten, nach denen auch andere Wirtschaftsbetriebe in Freiburg gefördert werden.

In jedem Fall sollten Investitionen und Subventionen für den Profi-Sport nicht mehr als 10% dessen betragen, was im gleichen Zeitraum für den Breitensport in Freiburg investiert wird.